

Themenpatenschaft

„Leitfaden lokales Übergangsmanagement“

Bildungsübergänge

Beschreibung

Im Programm „Lernen vor Ort“ übernimmt die Bertelsmann Stiftung eine Themenpatenschaft im Aktionsfeld Bildungsübergänge.

Wie lassen sich die Wege von Jugendlichen an der Schwelle zwischen Schule und Beruf auf kommunaler Ebene reibungsloser gestalten?

Der „Leitfaden lokales Übergangsmanagement“ zeigt,

- welche Wege junge Menschen zwischen Schule und Arbeitswelt gehen,
- welche Akteure in diesem Feld aktiv sind und welche Aufgaben sie haben,
- welche Instrumente und Verfahren sich bewährt haben, um junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf wirkungsvoll zu unterstützen und
- was getan werden kann, um auf lokaler Ebene eine systematische Zusammenarbeit aufzubauen.

Angestrebte Veränderung

Es bestehen auf lokaler Ebene große Handlungs- und Gestaltungsspielräume, die in sehr unterschiedlicher Weise genutzt werden: Je besser und systematischer die am Übergangsgeschehen beteiligten Akteure zusammenarbeiten, desto eher können solche Übergänge gelingen, Jugendliche besser integriert und die öffentlichen Kassen geschont werden. Diesen Zielen dient der Leitfaden, es geht also um Professionalisierung und Know-how-Erweiterung.

Die besonderen Stärken des Angebots

Der „Leitfaden lokales Übergangsmanagement“ basiert auf den jahrelangen Erfahrungen der Bertelsmann Stiftung und des Deutschen Jugendinstituts e.V. und hat seit dem Erscheinen in 2007 eine sehr große Verbreitung erfahren.

Leistungen

Im Rahmen dieser Themenpatenschaft leistet die Bertelsmann Stiftung folgende Unterstützung:

- ein Freiemplar der Publikation mit Arbeitsmaterial (für alle weiteren Exemplare muss die Stiftung eine Schutzgebühr von 20,- Euro erheben),
- Präsentationen und Vorträge zum Thema in den Kommunen (gegen Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten),
- Vortrag zum Thema im Rahmen der „Lernen vor Ort“-Fachforen auf Bundesebene.

Zielgruppe

Direkte Zielgruppe sind alle Akteure von lokalem Übergangsmanagement (Verwaltung, Kammern, Verbände, Gewerkschaften, Schulen, Träger der Grundsicherung, Jugendämter etc.); letztendlich profitieren Jugendliche, die an der Schwelle zwischen Schule und Beruf stehen.

Ansprechpartner/in

Clemens Wieland
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh

05241-8181-352+49 (0)7732-9995-41
clemens.wieland@bertelsmann-stiftung.de

Weitere Informationen

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/jugendundarbeit>

Bestellformular Leitfaden: http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-EB2DD026-A1808E43/bst/hs.xsl/publikationen_79929.htm